

# CDU-Fraktion

## Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung

---

### Beratungs- und Beteiligungsverfahren

nichtöffentlich

ALB

UEV

SGIB

SPB

KSE

HaFiWi

Amt/Abteilung: CDU-Fraktion / CDU

Datum Vorlage: 10.12.2020

Drucksache-Nr. STV-344.8/2020

Top-Nr.

18.8.

Gremium

Stadtverordnetenversammlung

Sitzungsdatum

14.12.2020

### **Betreff:**

Änderungsantrag der CDU-Fraktion zum Haushaltsplan 2021 (DS 344/2020):

Bürgerfreundlicher Internetauftritt der Stadt Rodgau

### **Beschluss:**

Im Haushaltsplan 2021 werden zur Neugestaltung des städtischen Internetauftritts mit dem Ziel auch vermehrt digitale Angebote zu ermöglichen 25.000,00 Euro bereitgestellt.

Damit sollen die konzeptionellen Grundlagen geschaffen werden, um zukünftig vermehrt Dienstleistungen für die Bürgerschaft auf elektronischem Weg zu ermöglichen.

Der Magistrat wird beauftragt, das Konzept im Verlauf des zweiten Halbjahres 2021 der Stadtverordnetenversammlung zur Beratung vorzulegen.

### **Begründung:**

Die Digitalisierung durchdringt mit großer Wucht immer stärker alle Lebensbereiche der Bürgerinnen und Bürger. Mittlerweile sind wir im Zeitalter des Internet of Things (IoT) angekommen und es ist normal, dass die verschiedensten Alltagsgegenstände, wie Waagen, Lampen, Waschmaschinen etc. miteinander kommunizieren und Daten austauschen. Zudem bieten immer mehr Unternehmen ihre Dienstleistungen und Waren online an, so dass diese unabhängig von Zeit und Ort genutzt werden

können. Diese Entwicklung geht natürlich auch nicht spurlos an der öffentlichen Verwaltung vorbei, da die Bürgerinnen und Bürger zu Recht erwarten können, dass die Verwaltung diesen Weg mitgeht und ebenfalls ihre Dienstleistungen digital anbietet.

Das Online-Zugangs-Gesetz (OZG) verpflichtet dabei die Behörden bis Ende 2022 alle Verwaltungsangebote zumindest im Reifegrad 3 (Eröffnung der Möglichkeit zur Einreichung der Unterlagen auf digitalem Weg) anzubieten. Daher ist es dringend notwendig einen konzeptionellen Fahrplan zu entwickeln, wie die Stadtverwaltung erfolgreich das OZG und somit den Beginn der Digitalisierung der öffentlichen Verwaltung umsetzt.

Clemens Jäger  
Fraktionsvorsitzender